

Seidentweedkostüm

Im Rahmen der zurzeit im Museum der Stadt Lennestadt präsentierten Sonderausstellung „Von den Zünften zur Gewerbefreiheit – Historische Meisterbriefe im Spiegel der Zeit“ sind neben den Meisterbriefen auch etliche Meisterstücke zu sehen. Aus dem Damenschneiderhandwerk stellt das Museum ein hochwertiges handwerklich gearbeitetes Kostüm von der Schneidermeisterin Marika Griese aus Grevenbrück vor.

Das Kostüm wurde auf dem Kongress des Bekleidungshandwerks in Düsseldorf am 14. September 1986 mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Bei dem prämierten Bekleidungsstück handelt es sich um ein zweiteiliges Kostüm aus Seidentweed in beige/naturfarben. Das einreihige Jackett ist mit einer eingesetzten andersfarbigen Seidenzierblende versehen, die die Kontur und Form des Teiles nachzeichnet. Das Kleidungsstück wurde ohne Knopf und Knopfleiste genäht; es wird in der Taille von einem geflochtenen Gürtel gehalten, der aus dem Stoff der Zierblende gefertigt wurde. Besonders sticht bei diesem Kostümoberteil der modisch große Kragen hervor, der in einem entsprechenden Revers ausläuft. Der Rock besteht aus dem gleichen Material wie das Oberteil. Er ist gerade und eng geschnitten. Die Rockbahnen sind mit der gleichen Seidenzierblende versehen wie das Oberteil.

Marika Griese geb. Hammer (* 1938 in Attendorn, † 2009 in Grevenbrück) erlernte das Damenschneiderhandwerk bei der Maßschneiderei Griese in Grevenbrück, das von Schneidermeister Heinrich Griese (1890-1987) und seiner Ehefrau, der Schneidermeisterin Martha Griese geb. Sommer (1892-1984) geführt wurde. Zeitweise waren in der Maßschneiderei neben den Inhabern noch fünf Personen beschäftigt. Marika Hammer legte ihre Meisterprüfung im Damenschneiderhandwerk am 29. Juli 1961 vor der Handwerkskammer Düsseldorf ab. Sie heiratete 1962 den Sohn ihrer Lehrmeister Heinz Griese (* 1931). Heinz Griese übernahm im Jahre 1965 die Maßschneiderei von seinen Eltern. Das Ehepaar führte zudem noch über viele Jahre ein Geschäft für hochwertige Textilwaren in Olpe. Neben ihrer handwerklichen Tätigkeit im Schneidereibetrieb und dem Textilfachgeschäft ihres Ehemannes erteilte Marika Griese noch jahrelang Unterricht in der Volkshochschule.

Leihgabe von Heinz Griese, Grevenbrück

